

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 39.

Dresden, am 16. März

1886.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der
Ersten Kammer
am 12. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 428—436. — Entschuldigungen. —
Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften:
a) auf den Antrag des Abg. von Dehlschlängel, den Wegfall des 25procentigen Zuschlags zu den Gerichtesgebühren; b) auf das königl. Decret Nr. 7, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission, c) auf das königl. Decret Nr. 24, Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft, und d) auf die Petition von Lorenz, Vorsteher einer Privattaubstummenanstalt in Zittau, Einrichtungen im Taubstummenwesen betr. — Berathung a) des Antrags zum mündl. Bericht der IV. Deputation über die Petition des Gemeinderaths zu Reudnitz um Einführung der Revidirten Städteordnung; b) des Berichts der I. Deput. über den Antrag des Herrn von Schönberg-Bornitz auf Vorlegung eines Gesekentwurfs wegen Aufhebung der Schonzeit der wilden Kaninchen, und Zurückziehung des letzteren, und c) des anderweiten Berichts der IV. Deput. über die Petition des Mühlenbesizers Bönnisch im Löbnitzgrunde, mehrere durch Anlage der Secundärbahn Radebeul-Moritzburg-Radeburg ihm erwachsene Nachteile betr. — Wahl dreier Mitglieder und zweier Stellvertreter zum Staatsgerichtshof. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 17 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Häpe und geh. Regierungsräthe Bodel und von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

L. K. (3. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Löhr, das Protokoll führt heute Herr Graf von Könnert.

(Nr. 428.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Penig vom 9. März 1886, die Herstellung einer Eisenbahn Altenburg-Penig-Burgstädt betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 429.) Bericht der vierten Deputation, die Petition des Lohnkellners Hoffbauer in Chemnitz und dessen Ehefrau um Gewährung einer Entschädigung wegen unschuldig erlittener Strafbast.

(Nr. 430.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Lohncommission der Maurer und Zimmerer von Dresden und Umgegend, Abwehr des Zuzugs fremdländischer Arbeiter betreffend.

(Nr. 431.) Desgleichen über die Petition Oskar Gartenstein's und Genossen, weitere Ausdehnung der Schonzeit für Hasen betreffend.

(Nr. 432.) Desgleichen über die Petition Andreas Haschke's in Lieske um Gewährung einer Unterstützung wegen Brandschaden.

(Nr. 433.) Desgleichen der zweiten Deputation über Cap. 6 und 7 des Etats der Ueberschüsse, Elsterbad und „Leipziger Zeitung“ betreffend.

(Nr. 434.) Desgleichen über den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap. 8 bis 15 des Etats der Ueberschüsse.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche vorgetragene Nummern befinden sich im Druck und kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 435.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 6. März, Uebersendung von 47 Exemplaren des sechsten Heftes der „Beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 436.) Bericht der zweiten Deputation über die Cap. 42 bis mit 45 des Etats der Zuschüsse, das Departement des Innern betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich ebenfalls im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.